

Absender:

**AfD-Fraktion im Rat der Stadt / Wirtz,
Stefan**

18-07636
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Lage der Frauenhäuser in Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.03.2018

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

13.03.2018

Status

Ö

Sachverhalt: Häusliche Gewalt von Männern gegenüber ihren Frauen ist ein sehr ernstzunehmendes Thema, was leider viel zu oft totgeschwiegen wird, da viele Frauen sich schämen, Angst vor weiteren Repressalien haben oder sie bei Bekanntwerden auch um ihre Kinder fürchten. Genau aus diesem Grund ist es extrem wichtig, diesen Frauen und ihren Kindern eine Möglichkeit zu bieten, ihnen durch eine anonyme Unterbringung in einem Frauenhaus zu helfen. Dazu haben wir folgende Fragen:

1. Wie viele Frauenhäuser gibt es in Braunschweig und sind diese in privater/freier Trägerschaft oder unterstehen sie der Kommune?
2. Wie hoch war die Auslastung der Frauenhäuser in Braunschweig im Jahr 2014 - 2017 (bitte Anzahl der verfügbaren Plätze und Anzahl der belegten Plätze benennen); kam es vor, dass die Häuser überfüllt waren und die hilfeschuchenden Frauen wegen Überfüllung anderweitig untergebracht werden mussten?
3. Besteht die Möglichkeit seitens der Stadt, im Falle einer sehr hohen Auslastung der bisher existierenden Frauenhäuser, ein gemeinsames Konzept mit den privaten/freien Trägern (z.B. AWO, Diakonie, Caritas,etc.) auszuarbeiten um ein weiteres Frauenhaus in Braunschweig einzurichten?

Anlagen: